

Vorwort

Das vorliegende Heft ist speziell für den Anfängerbereich konzipiert. Es fördert die Technik des Unter- und Übersetzens besser, als nur das sture Spielen von Tonleitern. Dies kommt sowohl dem Akkordeonsolisten als auch dem Orchesterspieler zugute.

Der Tonumfang von einer Oktave für die Tonleitern ist schon auf den kleinen 48- Bass- Instrumenten auszuführen. Mit dem c beginnend folgen zunächst alle weißen Tasten und dann die schwarzen. Da alle Tonarten gespielt werden, wird das so genannte „Lagenspiel“ sehr schnell überwunden und die Spieler lernen das Musizieren in allen Tonarten. Dreiklänge und Arpeggien sind auf den 72-Bass- Akkordeons ausführbar.

Günther Stoll

April 2007

- | | |
|--------|--|
| Band 1 | Dur-Tonleitern |
| Band 2 | Moll-Tonleitern |
| Band 3 | Dur-Dreiklänge
Moll-Dreiklänge
Arpeggien |

Vorübungen für die F-Dur Tonleiter

Günther Stoll

1.

1 2 3 4 3 2 1 2 3 4 3 2 1

2.

1 4 4 1 4

2 1 2 4 1 2

3 4 1 2

Die F-Dur Tonleiter

3.

1 1 4

4.

1 1 4

2 1 4

3 1 4

Anhang

Die Vorzeichen im Überblick

Günther Stoll

Das Kreuz \sharp

Das Kreuz erhöht die Note um einen Halbtonschritt.
Es ist die nächsthöhere Taste zu drücken.

1 2 1 2 1 2
c cis d dis e e-is

1 2 1 2 1 2 1 2
f fis g gis a a-is h his

Das Be \flat

Das Be erniedrigt die Note um einen Halbtonschritt.
Es ist die nächstniedrigere Taste zu drücken.

2 1 3 2 3 2
c ces d des e es

3 2 3 2 3 2 3 2
f fes g ges a as h b

Das Auflösungszeichen \natural

Das Auflösungszeichen hebt die Vorzeichen wieder auf.